

Fenstersturz: keine baulichen Mängel

Der Schülerin geht es inzwischen besser. **Polizei** schließt Fremdverschulden aus.

Alsdorf. Im Fall der verunglückten Schülerin, die vergangenen Mittwoch aus dem Fenster der ersten Etage des Alsdorfer Gymnasiums gestürzt war, gibt es neue Erkenntnisse. Wie Schulleiter Wilfried Bock auf Anfrage unserer Zeitung mitteilt, ist das Mädchen operiert worden. Sie befinde sich derzeit

noch in ärztlicher Behandlung. Ihr gehe es den Umständen entsprechend wieder besser.

Die Schulleitung hat nach dem Unfall das Gebäude sowie insbesondere die Fenster kontrolliert. Es konnten nach eigenen Angaben keine baulichen Mängel festgestellt werden. Auf Nachfrage bestä-

tigt die Polizei außerdem, dass Fremdverschulden ausgeschlossen werden kann. Der Unfall hatte vergangenen Mittwoch den ersten Schultag der Realschule und des Gymnasiums in ihrem neuen Schulgebäude – dem Kultur- und Bildungszentrum (Kubiz) – überschattet. (kf)